

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **25 (2011)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	1
1 Erste Zugänge zum Thema oder: Die <Nicht-Moderne> im Fokus . . . . .	1
«Wollen Sie Anarchie?»: Moderne einmal anders. . . . .	1
Nach der Moderne betrachtet: Ein neuer Blick auf die Vormoderne. . . . .	3
2 Theoretisches Konzept und methodisches Vorgehen . . . . .	5
Geschichte schreiben in der Postmoderne . . . . .	5
Drei Forderungen an die Neue Kulturgeschichte . . . . .	6
Eine Kulturgeschichte des Politischen . . . . .	8
Politische Ereignisse als Zugang zur Innenperspektive. . . . .	11
3 Untersuchungsgegenstand und Inhaltsangabe . . . . .	13
Widerstand gegen die Moderne im Alpenraum . . . . .	13
Die andere Moderne: Gegenentwürfe aus der Peripherie . . . . .	15
Die Landsgemeindedemokratie Disentis als Fallbeispiel . . . . .	20
Aufbau und Inhalt . . . . .	24
Teil I: Widerstand (1790–1847) . . . . .	31
A. Sonderbundskrieg und Hochverratsprozess (1847–1848) . . . . .	32
A.1 Die Aussenperspektive . . . . .	34
A.1.1 Der Stein kommt ins Rollen. . . . .	34
«A very civil war» . . . . .	34
Erste Anzeichen illegaler Handlungen während des Sonderbundskrieges . . . . .	36
Die Indizien erhärten sich nach Kriegsende . . . . .	39
Verhöre und Anklage . . . . .	42
A.1.2 Der Hochverratsprozess . . . . .	47
Landammann Arpagaus' Korrespondenz mit dem Sonderbund. . . . .	47
Auführerisches Schreiben – konspiratives Treffen . . . . .	50
Geständnis und Urteil . . . . .	54
A.1.3 Ein Komplott!? . . . . .	57
Verschwörung ... . . . .	57
... oder breiter Widerstand? . . . . .	59
Strafnachlass «in Gnaden». . . . .	62

A.2	Die Innenperspektive . . . . .	64
A.2.1	Von der Petition zur ausserparlamentarischen Opposition – verbale Protestformen im Vorfeld der Exekutionsfrage . . . . .	64
	Auflösung des Sonderbundes . . . . .	64
	Der Exekutionsentscheid . . . . .	67
A.2.2	Truppenaufgebot und -verschiebung als Bedrohung der politischen und religiösen Selbstbestimmung. . . . .	70
	Truppenaufgebot . . . . .	70
	Die Truppenverschiebung wird angekündigt . . . . .	73
	Bundsstatthalter Toggenburg in schwieriger Mission . . . . .	76
	«Eine zusehends zunehmende sehr beunruhigende gereizte Stimmung» – die Truppenverschiebung in die obere Surselva unterbleibt. . . . .	78
A.2.3	«Besorgnisse, dass die Oberländer herunter- kommen möchten» – Die Prozessakten als Tracer . . . . .	82
	Sympathien und Eigeninitiative der regionalen Eliten und der breiten Bevölkerung . . . . .	82
	Anfeindungen gegenüber reformierten und liberalen Nachbarn . . . . .	86
	Rückhalt für die Verschwörer vor, während und nach dem Prozess . . . . .	90
B.	Formen und Motive des alpinen Widerstands gegen die Moderne (1790–1847) . . . . .	94
B.1	Politische Ereignisse und Widerstandsformen zwischen 1790 und 1847 . . . . .	96
B.1.1	Widerstand gegen Neuerungen als Verhaltensmaxime im Übergang vom Ancien Régime zur Moderne . . . . .	96
	1794 . . . . .	96
	1797/1798 . . . . .	99
	Helvetik . . . . .	102
	Restauration und Regeneration . . . . .	105
B.1.2	Kontinuitäten in den Argumentations- und Handlungsmustern . . . . .	110
	Ausgeprägtes politisches Selbstbewusstsein des Hochgerichtes . . . . .	110
	Ausserordentliche politische Partizipationsmittel und Sezessionsgefahr. . . . .	114
	Ausgrenzung und Anfeindung von Andersdenkenden. . . . .	118

B.2	Freiheiten, Privilegien und ihre Legitimation um 1800 . . . . .	122
B.2.1	Herausbildung der politischen Konstellation der Vormoderne . . . . .	122
	Allmählicher Übergang der Freiheiten und Privilegien des Klosters an das Hochgericht . . . . .	122
	Aufbau der einzelnen politischen Ebenen und Gründe für die Privilegien der Cadi . . . . .	126
	Schlüsseltex te der Helvetik und Gründe der politischen Abwehr . . . . .	130
B.2.2	Bund mit Gott – die Auserwähltheitsvorstellung . . . . .	135
	Schlüsseltex te Helvetik. . . . .	135
	Erstarken der Volksfrömmigkeit. . . . .	140
	Rolle der geistlichen und politischen Eliten . . . . .	144
B.2.3	Wirtschaftliche und kulturelle Schutzmechanismen . . . . .	147
	Wirtschaftliche Wesensmerkmale der Region. . . . .	147
	Schlüsseltex te der Helvetik und wirtschaftliche Argumente . . . . .	149
	«Management von Diversität». . . . .	154
B.3	Kontinuitätslinien während Mediation, Restauration und Regeneration . . . . .	157
B.3.1	Politische Kontinuitäten . . . . .	157
	Entwicklungen während der Mediation und Restauration . . . . .	157
	Konservativ – liberal: Konturen politischer Gegenspieler . . . . .	162
B.3.2	Religiöse Kontinuitäten . . . . .	166
	Religiöse Argumente während der Restauration und der Regeneration . . . . .	166
	Kontinuitäten in der religiösen Befreiungstradition . . . . .	170
	Presse- und Bildungswesen als zentrale Bereiche weltanschaulicher Auseinandersetzungen . . . . .	173
B.3.3	Wirtschaftliche Argumentationen . . . . .	178
	Kritik am Etatismus. . . . .	178
	Neuerungsbedarf aus Sicht der Liberalen sowie Reaktionen der Konservativen auf die Degenerations- vorwürfe. . . . .	182
	Diversität / Föderalismus . . . . .	187

Teil II: Krise und kulturelle (Re-)Konstruktionen (1848–1900) . . . . .	191
C. Der Lehrplanstreit (1890–1900). . . . .	192
C.1 «Wollen sie Anarchie?» – Die Ilanzer Volksversammlung von 1900 . . . . .	194
C.1.1 Es muss etwas geschehen . . . . .	194
Die Ruhelosigkeit des Herrn Redaktors . . . . .	194
Artikelserien in der konservativen Presse . . . . .	195
«Das kann nett werden!» – Die Reaktionen der Gegenseite . . . . .	199
Rekurs? Initiative? – «Fähnli»?! . . . . .	202
C.1.2 Aufruf und Durchführung . . . . .	204
«Einladung zu einer Volksversammlung in Ilanz» . . . . .	204
Durchführung . . . . .	207
Resonanz . . . . .	210
Fazit 1: Kurzfristige Wirkung . . . . .	213
C.1.3 Abschluss und Wirkungsgeschichte . . . . .	216
Abstimmung zum Lehrerbesoldungsgesetz und ein bissiger Gegenwind . . . . .	216
Endlich: Der mit Spannung erwartete Regierungs- beschluss . . . . .	219
Ende des Konflikts . . . . .	221
Fazit 2: Langfristige Wirkung . . . . .	225
Wirkungsgeschichte . . . . .	227
C.2 Steigerungsformen politischer Partizipation im kommunalen Selbstverständnis . . . . .	231
C.2.1 Der neue Lehrplan: Vernehmlassungen zu Handen der Regierung . . . . .	231
Herbart und Ziller: «Die neue Methode» . . . . .	231
Politische Phase . . . . .	234
C.2.2 Deutschunterricht an romanischen Schulen: Petition an den Grossen Rat . . . . .	237
«Ein solches Recht bestreiten wir Ihrer hohen Behörde» – Proteste gegen die Entscheide der Regierung . . . . .	237
Der Grosse Rat soll sich der Sache annehmen . . . . .	240
Ein Sieg – oder doch keiner? . . . . .	244
C.2.3 Der Lehrmittelstreit: Kommunales Verweigerungs- recht? . . . . .	249
Führen die ordentlichen politischen Partizipations- mittel zum Ziel? . . . . .	249

	«Unsere Schulordnung ist von A bis Z verfassungswidrig» . . . . .	252
	«Absolut vertraulich!» – ‹Sigisbert› contra ‹Robinson› . . . . .	255
	Schlachtengetöse – und eine abschlägige Antwort . . . . .	260
	Die nächste Eskalationsstufe bahnt sich an . . . . .	262
D.	Krise und Latenzphase (1848–1870) . . . . .	266
	Ambivalentes Stimmungsbild 1847/1848. . . . .	268
	Versöhnliche Gesten nach Kriegsende . . . . .	268
	... und Skepsis gegenüber dem neuen Staatswesen . . . . .	271
D.1	Politik . . . . .	274
	D.1.1 Politische Entwicklungen in den 1850er- und frühen 1860er-Jahren . . . . .	274
	Das Landespolizeirecht . . . . .	274
	Weitere Bedrohungen von aussen und wirtschaftlicher Fortschritt im Innern als Beschleuniger der Nationalisierung. . . . .	277
	D.1.2 Wahlverhalten . . . . .	282
	Prinzipien- statt Familienpolitik . . . . .	282
	Prinzipien- statt regionaler Politik . . . . .	287
	D.1.3 Abstimmungsverhalten. . . . .	291
	Parlamentales Landespolizeirecht versus kommunale Kompetenzhoheit – Die Lehrerlohnfrage . . . . .	291
	Direkter Zugriff der Gemeinden auf die Grossräte . . . . .	296
	Erweiterung der Volksrechte in einem konservativen Sinn? . . . . .	298
D.2	Religion . . . . .	302
	D.2.1 Konkrete antikirchliche Angriffe vor Ort . . . . .	302
	Fusion der Kantonsschulen und Placet . . . . .	302
	Placi Condrau und sein ‹Cudisch instructiv› . . . . .	305
	Kloster Disentis, Teil I . . . . .	309
	Kloster Disentis, Teil II . . . . .	312
	D.2.2 Allgemeine kirchenfeindliche Stimmung. . . . .	315
	Vorkonzil und Konzil. . . . .	315
	Kulturkampf in der Schweiz. . . . .	318
D.3	Wirtschaft . . . . .	322
	D.3.1 Wirtschaftliche Schwierigkeiten . . . . .	322
	Exogene Faktoren. . . . .	322
	Pauperismus und entsprechende Reaktionen . . . . .	325
	D.3.2 Transitverkehr als Rettungsanker? . . . . .	329

	Die Alpenbahnfrage . . . . .	329
	Pass- und Verbindungsstrassen . . . . .	332
D.3.3	Die touristische Entwicklung . . . . .	336
	Tastende Anfänge in den 1860er-Jahren . . . . .	336
	Die weitere Entwicklung in den 1870er-Jahren . . . . .	339
D.4	Sprache . . . . .	343
D.4.1	Vorreflexiver Sprachgebrauch und pragmatische Sprachdiskussion . . . . .	343
	«Man spricht hier fast nur Romanisch» . . . . .	343
	Neue Bedrohungen und Diskussionen . . . . .	345
D.4.2	Hilft der Staat? . . . . .	351
	Romanisch als Amtssprache . . . . .	351
	Romanisch als Schulsprache . . . . .	355
D.4.3	Gion Antoni Bühler und die frühe «Societad Retorumantscha» . . . . .	359
	Sprachnationalismus . . . . .	359
	Die erste «Societad Retorumantscha» . . . . .	362
	Gion Antoni Bühler und sein Fusionsromanisch . . . . .	366
E.	Herausbildung einer antimodernistischen Gegenwelt (1870–1900) . . . . .	372
E.1	Politik . . . . .	374
E.1.1	Erweiterung der Volksrechte auf Bundesebene. . . . .	374
	«Die Nacht vom 13. Januar 1866» . . . . .	374
	Weitere Diskussion bis zur Bundesverfassung von 1874 . . . . .	378
E.1.2	Volksrechte auf Kantonsebene und eidgenössische «Referendumsstürme» . . . . .	382
	Revision der Kantonsverfassung . . . . .	382
	«Referendumsstürme» . . . . .	386
E.1.3	Prinzipien- statt konfessioneller Politik oder: Zwei Jahrzehnte katholisch-protestantische Allianz . . . . .	391
	Parteipolitische Auswirkungen der Bundesver- fassungsabstimmungen . . . . .	391
	Die Wende zu Gunsten der Allianz . . . . .	396
	Partei Gründungen und Auflösung der Allianz in den 1890er-Jahren . . . . .	401
E.2	Religion . . . . .	406
E.2.1	Die Gegenoffensive . . . . .	406
	Restauration Kloster Disentis, Teil I . . . . .	406

	Restauration Kloster Disentis, Teil II. . . . .	409
	Konraditag . . . . .	412
E.2.2	Herausbildung eines katholischen Milieus . . . . .	416
	Institutionelle Straffung . . . . .	416
	Popularisierung . . . . .	420
	Soziale Disziplinierung. . . . .	424
E.3	Wirtschaft . . . . .	427
E.3.1	Rationalisierung und kulturelle Rückbesinnung . . . .	427
	Rationalisierung . . . . .	427
	Kulturelle Rückbesinnung auf die ‹Einfachheit der Vorväter› . . . . .	431
E.3.2	Religiöse und politische Schutzmechanismen unterstützen den alpinen Sonderweg . . . . .	436
	Die katholische Antwort auf die soziale Frage . . . .	436
	Alpiner Protektionismus. . . . .	440
	Decurtins' Ziegenpolitik. . . . .	443
E.4	Sprache. . . . .	446
E.4.1	Die Volksseele erkunden . . . . .	446
	Externe Diskussion . . . . .	446
	Interne Rezeption. . . . .	450
	Sammel- und Editionstätigkeit . . . . .	454
E.4.2	Sprachdeterminismus. . . . .	458
	Theoretische Überlegungen. . . . .	458
	Im Kampf gegen das Deutsche... . . . .	459
	... und gegen das Fusionsromanisch . . . . .	463
E.4.3	Regionale statt überregionaler Orientierungshorizonte	465
	Giacun Hasper Muoths ‹Normas ortograficas› . . . .	465
	‹Renaschientscha romontscha› . . . . .	468
	Regionale Vereine und deren Publikationsorgane . . .	473
	Stimmungsbild um 1900.. . . .	477
	Kritische Stimmen in der Homogenität . . . . .	477
	Popularisierung durch Volksfeste. . . . .	480



Zusammenfassung . . . . .	484
Bibliographie . . . . .	488
Abkürzungen . . . . .	488
Ungedruckte Quellen . . . . .	489
Gedruckte Quellen. . . . .	491
Darstellungen . . . . .	495
Verzeichnisse . . . . .	509
Zeittafel . . . . .	509
Orts- und Personenregister. . . . .	513